

DPG-Nachwuchspreis für Beschleunigerphysik

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft schreibt den „DPG-Nachwuchspreis für Beschleunigerphysik“ aus, der auf der DPG-Frühjahrstagung der Sektion Materie und Kosmos (SMuK) 2019 in München verliehen werden soll.

Der Nachwuchspreis für Beschleunigerphysik verfolgt das Ziel, die Arbeit junger Forscherinnen und Forscher zu fördern und herausragende wissenschaftliche Beiträge zu würdigen, die in einer frühen Forschungsphase, vornehmlich an einer deutschen Universität oder Forschungseinrichtung, auf dem Gebiet der Beschleunigerphysik entstanden sind. Der jährlich zu vergebene Preis richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Promotion zum Zeitpunkt der Einreichungsfrist nicht länger als fünf Jahre zurückliegt und die sich durch originelle und eigenständige Forschungsbeiträge profiliert haben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird vom Arbeitskreis Beschleunigerphysik (AKBP) zusammen mit externen Förderern ausgelobt. Die Preisverleihung findet in einer eigenen Sitzung des AKBP statt und beinhaltet neben der Laudatio einen Vortrag der Preisträgerin / des Preisträgers.

Nominierungsberechtigt sind, neben den Förderern sowie den Mitgliedern des Komitees für Beschleunigerphysik und des Preiskomitees, jede deutsche Universität und Grundlagenforschungseinrichtung sowie die Leiter aller Fachgebiete / Institute an deutschen Universitäten. Mitglieder des Preiskomitees können nicht als Preisträgerin / Preisträger vorgeschlagen werden. Nominierte Kandidaten für den Preis sollten einem wesentlichen Beitrag ihrer Forschungsleistung an einer deutschen Universität erbracht haben.

Auswahlverfahren:

Die vom Arbeitskreis Beschleunigerphysik eingesetzte Jury identifiziert unter den Nominierten eine Preisträgerin oder einen Preisträger.

Einreichung bis zum 01. November 2018 unter:

<https://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/ak/akbp/DPG-Nachwuchspreis/nominierung/nominierung.html>

Die vollständige Nominierung umfasst

- eine Begründung des Vorschlages durch Würdigung der herausragenden wissenschaftlichen Beiträge der/des Nominierten
- eine Auflistung der für den Nachwuchspreis relevanten Publikationen
- kurze Darstellung des für den Preis relevanten wissenschaftlichen Werdegangs
- Datum der Promotion der/des Nominierten
- Kontaktdaten mit Link auf Homepage von Kandidat/in und vorschlagender Person
- Vorschlag weiterer Gutachter (mit Kontaktdaten)